

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.10.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3419/04 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
08.11.2004 Rat der Stadt Wuppertal		Entscheidung
Bildung des Werksausschusses für die Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal - KIJU -		

Grund der Vorlage

Neubildung des Werksausschusses aufgrund der Neuwahl des Rates

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt wählt die nachstehend genannten Personen in den Werksausschuss der KIJU:

- | | |
|---|--|
| <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> | <p style="text-align: center;">Vertretung:</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> |
|---|--|

10. _____

10. _____

11. _____

11. _____

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung für die Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) besteht der Werksausschuss aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern, die vom Rat bestellt werden müssen.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Betriebssatzung gelten für den Werksausschuss die Vorschriften des Jugendhilfeausschusses, soweit die Satzung keine besonderen Bestimmungen enthält.